

Fachschaft ev. Theologie | Emil-Figge-Straße 50 | D-44227 Dortmund

Fakultät
Humanwissenschaften und Theologie (FK 14)

Institut für Evangelische Theologie
Fachschaft, der Fachschaftsrat.

fs-evangelisch.fk14@tu-dortmund.de

Ort, Datum
Zoom, 19.05.2020

Protokoll
Matthias Hennig

Anwesende
Matthias, Wiebke, Kristina, Leonie (Gast), Rahel, André, Anne-Kathrin, Jana, Laura, Lina (Gast)

Protokoll zur FSRS am 19.05.2020 über Zoom

Wiebke eröffnet die Sitzung um 16:03h.

TOP 1 Begrüßung und Formalia

Die Sitzung ist beschlussfähig. Matthias protokolliert. Die TO wird um den Punkt „Sonstiges“ ergänzt und angenommen.

Aktueller Kontostand

		Kassenbuch		
Eigenständig erwirtschaftetes Geld	In Bar	B	130,35 €	
	Girokonto	G	1.311,75 €	
Gelder von den Selbstbewirtschaftungsmitteln der Studierendenschaft				
	Girokonto	S	- 258,72 €	
Zweckgebundene Rücklagen				
Für die Religionspädagogik	Girokonto	R	1.200,00 €	

TOP 2 Berichte

Finanzen Am 21.05. wird ein bisschen was gemacht. Wer Ausgaben hatte, bitte dringend melden!

Beratung Zoom-Angebot wird noch nicht angenommen. Von den Master-Erstis kamen vermehrt Fragen bezüglich des Vorziehens gewisser Veranstaltungen, für die das Praxissemester vorausgesetzt wird. Kristina regt eine Master-Einführung im Stil der O-Woche an. Diese sollte eher gegen September stattfinden.

Frühstück Das Angebot wird (wenn auch nur von FSR Mitgliedern) ganz gut angenommen. Kristina bietet das Zoom-Meeting an. Wird weiter betrieben und es darf gerne Werbung gemacht werden.

Internet Es kommen Mails, die beantwortet werden. Es wird gelobt, dass Anne-Kathrin so schnell auf Interaktionen mit dem Instagram-Account reagiert.

IVS¹ Es gab einige technische Probleme in der Sitzung.

Derzeit werden die Veranstaltungen für das WiSe geplant. In der nächsten IVS soll die Liste durchgesehen und kontrolliert werden. Danach sollen alle Profs die Veranstaltungen in ihrer Zuständigkeit durchgucken. • Die Funktion (bspw. „Grundvorlesung Systematik“) in den Titel einer Veranstaltung schreiben wurde von den Dozenten abgelehnt.

Ergebnisse der Umfrage wurden vorgestellt. Matthias und Wiebke kritisieren, dass Freiantworten einander zuordnungsbar sind und somit die Anonymität nicht garantiert werden kann, indem über das seltene Zweitfach Rückschlüsse auf die Person möglich sind. Bitte demnächst mehr Anonymität bewahren!

Wie sollen abgeschlossene Veranstaltungen bescheinigt werden? Erstmal digital unterschrieben (PDF hin und her). Eigentlich sollen aber die Modulbescheinigungen nicht mehr verwendet werden. Sie werden nicht mehr vom Institut bereitgestellt werden. Wie die online-Alternativlösung aussieht, weiß noch keiner.

Die Klausur vom 23.03. wird nachgeholt. Es werden „individuelle Lösungen“ gefunden. M1 soll in 2.405 als Präsenzprüfung stattfinden. • Organisatorische Fragen zum Semester bitte vorzüglich an Prof. Basse. • Blockseminare dürfen im SoSe nicht in Präsenzform stattfinden. Nächste IVS findet am 24.06. 14h statt.

FKR² Demnächst sind Fakultätsratswahlen. Wir haben erreicht, dass sich alle Fachschaften um Sitze bewerben. Aus unseren Reihen hat sich Laura aufstellen lassen. Matthias kandidiert bis zu seiner wahrscheinlichen Exmatrikulation auch erneut, bewirbt sich aber um einen Stellvertreterposten. • Es wurden Fristen diskutiert (02.11. als Startpunkt für das WiSe?; Das Aussetzen einer Umschreibefrist Bachelor → Master) • Alle Infos finden sich in der Fachschaftsgruppe; Nachfragen gerne an Matthias.

ESG³ Direkt im Anschluss: Gottesdienst. • Es gibt Honig und demnächst gibt es wieder die Möglichkeit, neuen Honig zu schleudern. Bei Interesse bitte bei Rahel melden.

TOP 3 Finanzen

Der FSR wird voraussichtlich keine nennenswerten Ausgaben haben. Matthias regt daher an, die SBM nicht zu beantragen und dem Verfügungsmitteltopf der FsRK zur Verfügung zu stellen. Dieser wird wohl aktuell auch verwendet, um Studierenden in finanziellen Nöten zu unterstützen.

¹ Institutsvorstandssitzung.

² Fakultätsrat

³ Kontakt zur Evangelischen Studierendengemeinde

Meinungsbild (Soll der FSR auf die SBM zugunsten des Verfügungsmitteltopfs des AStA verzichten?):

Einstimmig ohne Enthaltung **dafür**.

TOP 4 LSF-Problematik der vergangenen Semester

Problem: Einige Veranstaltungen waren nicht im LSF eingetragen, Blockseminare lange ohne Termine, Seminare in falschen Modulen oder nur nicht mehr aktuellen Studiengängen verortet. „Das Fass zum Überlaufen gebracht“ hat jetzt Bibeldidaktik (BA, Katharina Niedzwiecki).

Zur Situation um Bibeldidaktik: Das Seminar war nur unter LABG 2009 (ohne ÄO) zu finden und es waren keine Seminarzeiten eingetragen. Eine große Anzahl an Studierenden meldete sich beim FSR. Auch nach mehrmaligen Hinweisen an Herrn Heckmann änderte sich nichts. Der Hinweis eines dem FSR relativ unbekanntes Studierenden gab den Anstoß, dass es richtig eingetragen wurde; leider noch ohne Termine. Erst das Kontaktieren der Fachschaft (auf Instagram!) durch Niedzwiecki (sie war zeitweise Vorsitzende der Fachschaft) ergab eine Lösung und es wurde mit Hilfe der Kommunikationsmöglichkeiten der Fachschaft ein Moodleraum eröffnet, über den die Daten bekanntgemacht wurden. Nach Darstellung von Frau Niedzwiecki blieben Abspracheversuche von ihr mit dem Institut seit Januar ohne Erfolg.

Die öffentlichkeitswirksamen Lösungsversuche des Problems (eigenständiger Moodle-Raum ohne Anbindung an das LSF) schienen den Dozenten in der IVS das Problem vor Augen geführt zu haben und es wurde als Anlass genommen, sich zukünftig bessern zu wollen. Der FSR wird die Entwicklung weiter kritisch beobachten. Wiebke schlägt vor, Probleme des nächsten Semesters zunächst zu sammeln und dann zentral an Herrn Heckmann zu schicken.

TOP 5 Vorstellung des Papiers „Taskforce Bachelor“ (M2 und M4)

Das Papier wurde in der WhatsApp Gruppe geteilt (Siehe Anhang). In der Taskforce gab es Uneinigkeiten über die Fragen: An wen soll das Papier adressiert werden? In welcher Form (offener Brief, Vorstellung in der IVS, direkte Ansprache einzelner Professoren) und zu welcher Zeit (schnellstmöglich, Ende des Semesters, ...) soll das Papier herausgegeben werden?

Darstellung der Diskussion

- **Laura** Adressierung an Professorium und Mittelbau.
- **Julia** Wir sollten etwas abwarten, wie die Diskussion um die Unterrichtsentwürfe läuft.
- **Rahel** Abwarten und darauf eingehen, wie die Diskussion um die Unterrichtsentwürfe läuft. Wir sollten die Dozenten fragen, wann wir es ansprechen sollen, auch wenn es bedeutet, dass es sehr viel später kommt. Wir sollten das gute Klima nicht kaputt machen. Wir sollten den Dozenten anbieten, sie aktuell zu entlasten.
- **Matthias** Wir überladen das Institut gerade sehr mit unseren Anmerkungen, wir sollten erst abwarten. Eine Ansprache in der IVS ist sinnvoll, vor allem, weil die Mitarbeitenden diejenigen sind, die bestimmte Seminare anbieten.
- **Anne-Kathrin** Wir sollten auf unsere bisherige Kritik⁴ nicht etwas draufsetzen, wo gerade die Dozenten durch Online-Seminar sehr belastet sind. Zur Adressierung: „Weniger ist mehr“, damit die Dozenten sich nicht „aus der Affäre ziehen“ können, weil ja auch viele andere angesprochen sind.
- **Wiebke** Abwarten, wie die Diskussion um die Unterrichtsentwürfe läuft.
- **Jana** Die Strukturänderung und die Informationsvermittlung voneinander trennen, sodass man letzteres schon sehr bald ansprechen kann, während die Strukturänderung zurückgestellt wird.

⁴ Aktuell mahnt der FSR die LSF-Problematik (TOP 4) und die Problematik um unklare Vorgaben hinsichtlich der Unterrichtsentwürfe im Master (siehe vorherige Sitzung) an.

Der Fachschaftsrat einigt sich konsensual auf Folgendes: Das Papier zurückstellen, die Adressierung im Entwurf weglassen und diejenigen hinzufügen, die dann passend sind, wenn man zu gegebener Zeit weiß, wer angesprochen werden soll. Es wird abgewartet, wie die Diskussion um die Unterrichtsentwürfe (am 22.05.) läuft, um zu gucken, ob es dann mit der Informationsvermittlung besser läuft.

TOP 6 Klimapapier

Das Institut für katholische Theologie hat vor einigen Monaten ein Papier veröffentlicht, das zum ökologisch bewussten Handeln in Forschung und Lehre anregt. Aus dieser Arbeitsgruppe gab es Bestrebungen, etwas ähnliches auf Fakultätsebene zu machen. In erster Lesung wurde das Papier von einigen als zu einschränkend, von anderen als zu nichtssagend kritisiert. Die Entscheidung ist bis auf Weiteres vertagt, da aktuell wichtigere Themen zu besprechen sind. Eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Papiers wurde eingerichtet.

In der Gruppe der Studierendenvertretung gegenüber der Fakultät⁵ gab es die Bestrebung, etwas zu „fordern“. Der FSR einigt sich konsensual auf Folgendes: Wir haben aktuell andere, dringendere Probleme. Das Interesse daran, etwas Eigenes zu erarbeiten, ist sehr gering.

17:19 Rahel geht.

TOP 7 SETh⁶

Matthias stellt den SETh vor und erwähnt, dass wir gute Chancen haben, eine Person in eine Position wählen zu lassen, die für die Gestaltung des Lehramtsstudiums auf Bundesebene zuständig ist. Laura und Wiebke erklären sich bereit, am SETh teilzunehmen, Matthias würde mitmachen, um die beiden in die Gepflogenheiten einzuweisen.

Finanzbeschluss: Der FSR erstattet Matthias, Wiebke und Laura den Teilnahmebeitrag von 15€/Person, das sind 45 Euro. **Einstimmig bei einer Enthaltung.**

TOP 8 Sonstiges

Wiebke schließt die Sitzung um 17:45h.

⁵ Bis zur nächsten Wahl sind dies zunächst die Vorsitzenden der Fachschaften und die Abgeordneten im Fakultätsrat. Es handelt sich um kein offizielles Gremium, sondern um eine spontan gegründete Gruppe, um die Vernetzung innerhalb der Fakultät zu verbessern.

⁶ Studierendenrat Evangelische Theologie. Das ist unsere Bundesfachschaft.